



**EINE AUSWAHL
DER RUND 35.000 SAP-KUNDEN**

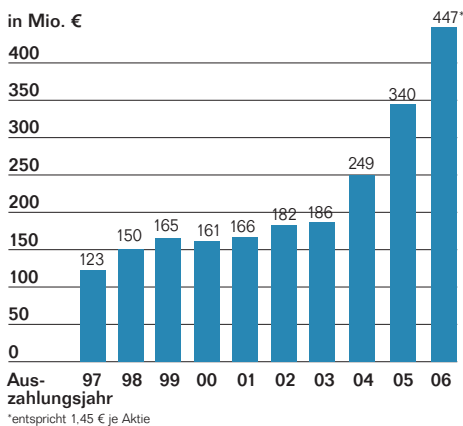
- | | |
|-------------------|---------------------|
| Allianz | General Motors |
| American Express | Home Depot |
| Apple | IKEA |
| Austrian Airlines | Kellogg's |
| BMW | McDonald's |
| BP | Nestle |
| Bundesland Hessen | Nike |
| Canon | Nokia |
| Coca-Cola | Procter & Gamble |
| Colgate-Palmolive | Samsung |
| DaimlerChrysler | Siemens |
| Deutsche Bank | Sony |
| Disney | Starbucks Coffee |
| Ford | Unilever |
| GE | U.S. Postal Service |

Tickersymbol	SAP
ISIN	DE0007164600
Heimattörse	Frankfurter Wertpapierbörse
US-Börse	NYSE

Investment-Profil

Marktkapitalisierung	46 Mrd. €
Aktienanzahl	317 Mio. Stück
Hoch/Tief 52 Wochen	187,44/135,93 €
10-Jahres-Durchschnittsrendite	15,6 %

Dividendenzahlungen



Aktienkurs (1.1.2005 - 31.8.2006)



SAP AUF EINEN BLICK

www.sap.de/investor

GRÖSSTER ANBIETER VON UNTERNEHMENSSOFTWARE* WELTWEIT SAP® wurde 1972 von fünf ehemaligen IBM-Mitarbeitern gegründet und hat sich in den Folgejahren von einem regionalen Softwarehersteller zum weltweit führenden Anbieter von Unternehmenslösungen für große und kleinere Unternehmen auf der ganzen Welt entwickelt. SAP-Lösungen sind bei rund 35.000 Kunden in mehr als 120 Ländern im Einsatz. Von den 1.000 größten Unternehmen der Welt (nach der Rangliste des Wirtschaftsmagazins Fortune) nutzen 75% die Software von SAP. Darüber hinaus verfügt die SAP durch ihr Support-, Beratungs- und Schulungsangebot über ein ausgewogenes Portfolio weiterer Erlösquellen.

Gemessen an den Softwareerlösen ist SAP der führende Anbieter von Unternehmenssoftware in jedem Branchen- und Lösungssegment. Zur Jahresmitte 2006 erreichte der Anteil der SAP unter den Anbietern von „Core Enterprise Applications“ 21,7 % und ist damit mehr als doppelt so hoch, wie der des nächstgrößten Mitbewerbers. Darüber hinaus erwirtschaftete die SAP auch hohe Erträge für ihre Aktionäre: Über die vergangenen zehn Jahre konnte SAP eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 20% bei den Umsätzen und 22% beim Pro-forma-Betriebsergebnis verzeichnen, während beim Aktienkurs eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von über 15% erreicht wurde.

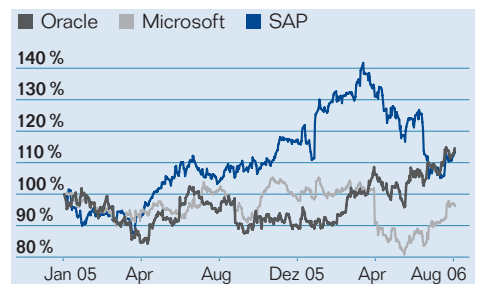
PARTNER FÜR GROSSE, MITTLERE UND KLEINE UNTERNEHMEN Hauptinteresse von Unternehmen ist es, ihr Geschäft auszuweiten und Wachstum zu erzielen. Gleichzeitig sollen die Kosten gesenkt und die IT-Landschaft optimiert werden. In SAP finden Unternehmen unabhängig von ihrer Größe einen zuverlässigen Partner, der sie bei der Erfüllung dieser Anforderungen unterstützt – durch innovative, offene und integrierte Softwarelösungen, die an ihre speziellen Anforderungen angepasst werden können.

*Unternehmenssoftware wird von SAP definiert als Enterprise Application Software und verwandte Softwarelösungen, wie z. B. Supply Chain Management, Customer Relationship Management, Product Lifecycle Management und Supplier Relationship Management.

Finanzkennzahlen – GJ 2005

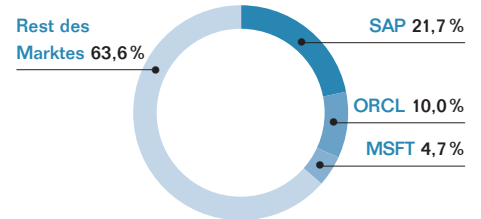
Gesamtumsatz	8,513 Mrd. €
Softwareerlöse	2,783 Mrd. €
Betriebsergebnis	2,331 Mrd. €
Konzernergebnis	1,496 Mrd. €
Ergebnis je Aktie	4,83 €
Pro-forma-operative-Marge	28,3 %
Ausschüttungsquote	30 %

Aktienkursentwicklung im Vergleich zu SAP-Hauptwettbewerbern (31.12.2004 = 100 %)



Anteil Enterprise Application Software Markt

per 30. Juni 2006 | rollierend über vier Quartale | basierend auf Softwarelizenzumsatz



Quelle: SAP/Branchenanalysten

ANALYSTENHÄUSER (AUSWAHL)

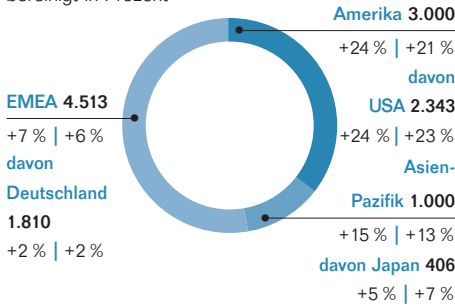
- | | |
|-----------------|--------------------------|
| A.G. Edwards | Lazard & Co. |
| ABN Amro | Merrill Lynch |
| Cazenove | Morgan Stanley |
| Citigroup | Pacific Crest Securities |
| CSFB | Prudential Securities |
| Deutsche Bank | Sanford Bernstein |
| Goldman Sachs | ThinkEquity Partners |
| ING | Thomas Weisel Partners |
| Jefferies & Co. | UBS |
| J.P. Morgan | William Blair & Co. |





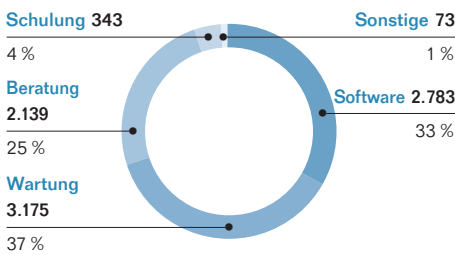
Umsatz nach Regionen – GJ 2005

in Mio. € | Veränderung in Prozent | währungs-
bereinigt in Prozent



Umsatz nach Tätigkeitsbereichen – GJ 2005

in Mio. € | Prozent



GROSSES WACHSTUMSPOTENZIAL Auch 2006 und in Zukunft sieht SAP enorme Wachstumsmöglichkeiten. Beispielsweise bieten die rund 35.000 Bestandskunden der SAP großes Potenzial für den Vertrieb von neuen und innovativen Produkten, Add-on-Lösungen und zusätzlichen Benutzerlizenzen.

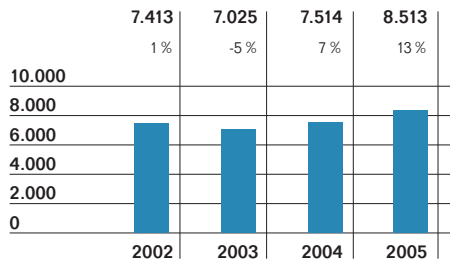
Im mittleren Marktsegment eröffnen sich ebenfalls bedeutende Chancen: Mittelständische Unternehmen beginnen gerade erst, in Echtzeit-Unternehmenssoftware zu investieren. Dementsprechend erwartet SAP im mittleren Marktsegment die stärksten Wachstumsraten.

Weiteres Wachstumspotenzial bietet sich bei den Branchenlösungen. Viele Unternehmen können ihre immer komplexeren Geschäftsprozesse nicht mehr mit standardisierter Software allein bewältigen. Sie benötigen Softwarelösungen, die branchenspezifische Funktionen enthalten. Mit über 25 Branchenlösungen von der Luft- und Raumfahrt- über die Verteidigungsindustrie bis hin zur Versorgungswirtschaft ist SAP führender Anbieter in diesem Bereich.

Innovation bleibt eines der zentralen Themen der SAP, die 2005 über 1 Mrd. € für Forschung und Entwicklung aufgewendet hat. Innovation ermöglicht die Entwicklung neuartiger Produkte, wie etwa Duet. Dieses erste gemeinsame Produkt von Microsoft und SAP ermöglicht Mitarbeitern einen einfacheren Zugriff auf Unternehmensdaten und eine effektivere Nutzung von Unternehmensanwendungen. Darüber hinaus ist SAP bis heute der einzige große Anwendungshersteller, der Unternehmenssoftware auf Basis einer serviceorientierten Architektur entwickelt und auf den Markt gebracht hat.

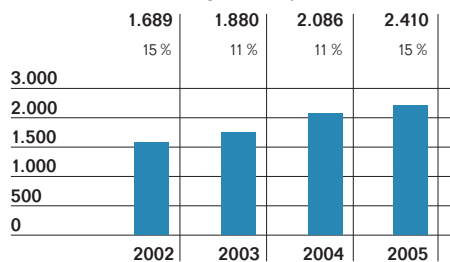
Gesamtumsatz

in Mio. € | Veränderung zum Vorjahr



Pro-forma-Betriebsergebnis*

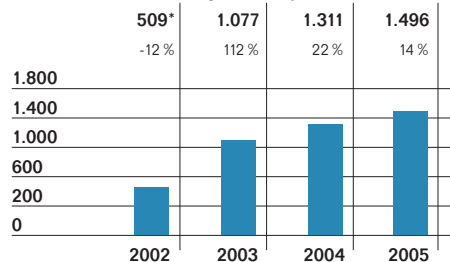
in Mio. € | Veränderung zum Vorjahr



*vor aktienorientierten Vergütungsprogrammen und akquisitionsbedingten Aufwendungen

Konzernergebnis

in Mio. € | Veränderung zum Vorjahr



*inkl. 297 Mio. € Commerce-One-Einfluss

Finanzkalender 2006/2007

Auf unserer Website www.sap.de/investor finden Sie regelmäßig aktualisierte Informationen, Management-Präsentationen, Webcasts sowie ein Bestellformular für den Geschäftsbericht der SAP.

2006

19. Oktober Vorläufige Ergebnisse zum dritten Quartal, Telefonkonferenz

2007

24. Januar Vorläufige Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2006, Presse- und Analystenkonferenz
 20. April Vorläufige Ergebnisse zum ersten Quartal, Telefonkonferenz
 10. Mai Hauptversammlung, Mannheim

SERVICES FÜR INVESTOREN

- www.sap.de/investor
- Aktionärstelefon: +49 6227 7-67336
- SAP INVESTOR – unser Aktionärsmagazin
- E-Mail-Newsletter
- SMS-Benachrichtigungen

IR-ANSPRECHPARTNER

SAP AG

Investor Relations
 Stephan Kahlhöfer
 Dietmar-Hopp-Allee 16
 69190 Walldorf
 Telefon: +49 6227 7-67336
 Telefax: +49 6227 7-40805
investor@sap.com

